
How to contribute?

oder: Wie helfe ich bei einem Projekt mit?

von **Sigrid Kronenberger (aka eskroni)**

Ja, jetzt ist diese Frage wieder da....

Alle reden von der Arbeit, die von Freiwilligen gemacht wird, du findest das auch ganz toll, würdest gerne dabei mithelfen, weißt aber nicht wie? Du liest immer mal wieder, dass noch Leute gebraucht werden, hast aber so gar keine Idee, wie die Arbeit an einem großen Projekt organisiert wird. Oder du hast vielleicht auch etwas Angst davor, dass du dir zu viel zumutest und dich lange verpflichtest, ohne dass du weißt, ob du diese Verpflichtung auch einhalten kannst. Mit diesem Artikel möchte ich versuchen, dir deine Ängste zu nehmen und in groben Zügen zu zeigen, wie ein mehr oder weniger großes Projekt organisiert ist.

Was will ich machen?

Zunächst solltest du wissen, was du machen willst. Es gibt in großen Projekten viele verschiedene Bereiche mit völlig unterschiedlichen Aufgabengebieten. Auch für dich wird es ein Gebiet geben, in dem du dich besonders wohlfühlst und du dich gerne engagieren möchtest.

Ob dies im Bereich der Dokumentation, der Anwenderunterstützung, der Öffentlichkeitsarbeit oder der Software-Entwicklung (um nur einige Beispiele zu nennen) sein soll, bleibt dir überlassen, du wirst in allen Bereichen von anderen Projektmitgliedern unterstützt.

Hilfestellungen geben für andere Benutzer

Das ist eine sehr wichtige Aufgabe. Es gibt immer wieder neue Benutzer, die sich mit der Software, dem Betriebssystem o. ä. nicht oder nicht gut auskennen. Hier gibt es einige verschiedene Möglichkeiten, dein eigenes Wissen weiterzugeben.

1. Möglichkeit sind die verschiedenen Mailinglisten zu den verschiedenen Programmen. Mailinglisten gibt es so viele, wie es auch verschiedene Software-Programme gibt...
Für Mandriva wären da zu nennen: expert-de@mandrivalinux.org und newbie-de@mandrivalinux.org. Das sind die beiden deutschsprachigen Mailinglisten, die von Mandriva angeboten werden.
2. Du meldest dich bei einem Forum wie MandrivaUser.de an :) Hier gibt es jeden Tag einige Anfragen, die beantwortet werden wollen. Schau doch einfach einmal rein. Und nein, du musst nicht alles wissen (ich habe auch noch sehr viele Wissenslücken!), du kannst, wenn du ein Problem hast, selbst im entsprechenden Unterforum deine Frage stellen, wo andere Benutzer dir auf deine Fragen Antworten geben.
3. Möglichkeit ist die Weitermeldung von Fehlern, so genannten "Bugs", die du mit Hilfe einer besonderen Software, dem "Bugtracker" an die Entwickler weitermeldest. Bei Mandriva findest du

Bugzilla (den Bugtracker) unter folgender Webadresse: <http://qa.mandriva.com/index.cgi> Wenn du einen Fehler melden willst, musst du dich zunächst einmal anmelden (es gibt nur noch einen Benutzernamen, der für alle Funktionen bei Mandriva benutzt wird).

Dann solltest du, bevor du einen eigenen Eintrag vornimmst, die Datenbank durchsuchen, ob evtl. "dein Fehler" schon gemeldet wurde. Wenn es schon einen Eintrag gibt, kannst du dort einmal nachlesen, evtl. weitere Anmerkungen / Hinweise eintragen, wann der Fehler bei dir auftritt u. ä.

Falls es noch keinen Eintrag gibt, kannst du jetzt deine Fehlermeldung aufgeben. Versuche, alle Angaben so genau wie möglich auszuwählen und beschreibe möglichst umfassend, was du wann gemacht hast und wie sich der Fehler äußert. Beantworte auch Nachfragen der Entwickler möglichst umgehend, falls etwas nicht ganz klar sein sollte an deiner Beschreibung, damit der Fehler bald behoben werden kann.

Diese drei Möglichkeiten habe ich jetzt zwar explizit für Mandriva beschrieben, sie gelten aber sinngemäß für jedes andere Projekt ebenfalls.

Texte übersetzen

Wenn du Texte übersetzen willst, gibt es mehrere, recht einfache Möglichkeiten:

<http://www.wiki.mandrakeusers.de/StartSeite> Ein Projekt von MandrivaUser.de!
<http://www.tldp.org/>
<http://documentation.openoffice.org/>
<http://oooauthors.org/>

Die angegebenen Links sind natürlich nur Beispiele, du kannst dich und deine speziellen Kenntnisse auch bei jedem anderen Projekt sicherlich nutzbringend einbringen. Jedes Projekt freut sich über neue freiwillige Helfer.

Du kannst natürlich auch bei der sogenannten Lokalisierung der Software an sich helfen. Dies bezeichnet die Übersetzung der Programmoberfläche und der Interaktionen mit dem Anwender. Wenn du hier bei Mandriva mithelfen willst, dann solltest du dich auf folgender Mailingliste eintragen: cooker-i18n@mandrivalinux.org. Über diese Mailingliste werden alle Anfragen / Anregungen an die Mandriva-Entwickler geregelt. Hier werden auch Anfragen der Übersetzer geklärt, wenn sie sich in Bezug auf eine Übersetzung nicht ganz sicher sind, wie ein Originaltext zu verstehen ist.

Für die eigentliche Übersetzungsarbeit musst du noch verschiedene Entwickler-Werkzeuge installieren. Du benötigst eine Software, mit

der du die Textbausteine übersetzen kannst. Empfehlenswert dafür sind unter anderem po-edit oder KBabel. Mit beiden Programmen lassen sich die Übersetzungen der .po-Dateien recht einfach vornehmen.

Wie du bei einem Projekt in Bezug auf Übersetzungen der Anwenderdokumentation mithelfen kannst, möchte ich später in diesem Artikel anhand meiner eigenen Erfahrungen erläutern. Jetzt erst einmal weiter, mit dem Überblick, was möglich ist. :)

Softwarepakete für andere Benutzer zur Verfügung stellen

Wie du sicherlich schon festgestellt hast, gibt es bei MandrivaUser.de einige Freiwillige, die aktualisierte Softwarepakete für die Benutzer zur Verfügung stellen. Der "Leiter" dieser Gruppe, wenn man das so sagen kann, ist der Benutzer AndyRTR. Er und drei weitere Freiwillige packen immer wieder aktualisierte RPM-Pakete für alle Benutzer der Mandriva-Distribution, so dass selbst Pakete, die im Contrib-Zweig der Distribution liegen (und von Mandriva daher nicht aktualisiert werden!), ein Update und damit einhergehend, auch Sicherheits-Aktualisierungen erfahren. Auf Wunsch erstellen die Paketbauer auch RPM-Pakete einer Wunsch-Software für eine bestimmte Release-Version von Mandriva.

Um hier mithelfen zu können, solltest du dir zunächst einmal das RPM-Howto <http://qa.mandriva.com/twiki/bin/view/Main/ContributerHowto> von Mandriva oder auch die folgende Dokumentation <http://www.mandrivalinux.com/en/frpmapps.php3> durchlesen. Falls du dann noch Fragen hast, kannst du dich gerne auch an AndyRTR sowie die anderen Paketbauer wenden, die dir sicherlich mit Rat und Tat zur Seite stehen. Oder du liest den Artikel von AndyRTR, den du ebenfalls in diesem MagDriva findest. :)

Du willst Code für ein Projekt beisteuern

Auch das sollte kein Problem sein :) Hier gibt es ebenfalls unzählige Möglichkeiten... Du kannst dir ein Projekt aussuchen, das dir zusagt. Möglichkeiten wären z. B.

<http://www1.mandrivalinux.com/de/>

<http://www.openoffice.org/>

<http://kde.org/>

<http://gnome.org/>

um nur wenige Beispiele zu nennen. Um eigenen Code beisteuern zu können, schau dich bitte auf den genannten Webseiten bzw. den Webseiten deines "Wunschprojektes" um und lese auch die Hinweise zu den Voraussetzungen / Bedingungen, unter denen dein Code angenommen wird (verschiedene Lizenzvereinbarungen, Zusicherungen, dass du mit deinem Code keine Rechte Dritter verletzst...).

Bei Mandriva ist zu erwähnen, dass es nicht einfach ist, eigenen Code beizusteuern. Diese Aufgabe liegt hauptsächlich bei den Entwicklern, die bei Mandriva angestellt sind. Einzige Möglichkeit für dich ist Cooker. Cooker ist die Entwicklungs-Plattform für die nächste Mandriva-Version. Zunächst musst du deinen Code an einen der Entwickler weiterleiten, der Schreibzugriff auf das Mandriva-Repository hat, nach einer gewissen Prüfungszeit wird dir dann selbst der Schreibzugriff eingeräumt. Um darüber näheres zu erfahren, solltest du aber auch einen Blick in das Wiki von Mandriva werfen. Dort findest du alle

wichtigen Hinweise.

Wie ist so ein Projekt organisiert - Meine eigenen Erfahrungen

Das ist abhängig von dem jeweiligen Projekt, ich möchte hier über meine eigenen Erfahrungen bei dem Projekt OpenOffice.org schreiben.

Die meisten Projekte haben für die verschiedenen Teilaufgaben eigene Mailinglisten eingerichtet, über die die Kommunikation im Projekt läuft. Wenn du nicht gerade bei einem Projekt mitarbeitest, das die Übersetzung von Dokumentationen oder der Benutzerschnittstelle zum Ziel hat, läuft die Kommunikation über diese Mailinglisten meist in Englisch.

Da ich bei Mandriva nicht involviert bin, kann ich zum genauen Ablauf dort nur wenig sagen, aber die erste Anlaufstelle sollte dort das Wiki (<http://qa.mandriva.com/twiki/>) sein, wo du viele Hinweise findest. Schau dich dort einmal in Ruhe um.

Projekt OpenOffice.org

So, nun zu einem konkreten Beispiel für ein großes Projekt, das deutschsprachige Projekt bei OpenOffice.org. :) Um dort mitzuarbeiten, solltest du dich auf der dev@de.openoffice.org-Mailingliste einschreiben. (Dazu schickst du eine leere Mail an dev-subscribe@de.openoffice.org. Du erhältst dann eine Bestätigungsmail, die du noch einmal mit der Antwort-Funktion deines Mailprogrammes beantwortest. Jetzt bist du eingeschrieben.) Über diese Liste läuft die komplette Kommunikation zwischen den Projektmitgliedern des deutschsprachigen Projektes. Anstehende Aufgaben werden darüber koordiniert und abgestimmt.

Auf der Seite <http://de.openoffice.org> findet sich eine Liste mit den "Baustellen", wo noch helfende Hände benötigt werden. Eine gute Idee ist es auch, wenn du dich selbst als OpenOffice.org-Benutzer registrierst. Dazu gehst du auf die Hauptseite (<http://openoffice.org>), wählst in dem oberen waagrechten Menü die Seite "MyPages" aus und klickst dann auf der erscheinenden Seite "register" an, wählst einen Benutzernamen und gibst eine gültige E-Mail-Adresse an. An diese E-Mail-Adresse wird eine Bestätigungsmail geschickt, die du einfach ohne Kommentar zruückschicken musst (mit dem "Antwort"-Button deines Mailprogrammes). Danach ist dein Benutzername für alle anderen Möglichkeiten auf der OpenOffice.org-Seite freigeschaltet.

Jetzt kannst du verschiedenen Einzel-/Unterprojekten beitreten (je nachdem, was du machen willst), schau dich auf der Webseite in aller Ruhe um, es gibt dort unendlich viel zu entdecken... Einmal das deutschsprachige Projekt, das Documentation-Projekt, das Marketing-Projekt, die Pflege der Webseite, die verschiedenen Entwickler-Projekte, die API, UNO, MacOS, usw. betreffen oder auch die vielen anderen Sprachprojekte, IssueZilla, ...

Ich habe mich dazu entschlossen, bei der Übersetzung der Dokumentationen mitzuhelfen. Dafür habe ich den "Observer"-Status für das de-Projekt und auch das Documentation-Projekt beantragt. Ich

werde automatisch über wichtige Änderungen in den jeweiligen Unterprojekten informiert, sobald ich mich mit meinem Benutzernamen anmelde. Auch kann ich dadurch an den Wahlen der Projektleiter oder an den Wahlen für den Vertreter des CommunityCouncil teilnehmen. Ich möchte hier zwei Wege beschreiben, wie du zur Dokumentation von OpenOffice.org beitragen kannst. Schau dich auch hier zum Thema "Lizenzen" um. Wenn du etwas schreiben möchtest, was auf der Ooo-Webseite veröffentlicht werden soll, dann musst du deine Texte unter die PDL stellen. Den Lizenztext findest du auch auf der Webseite.

Zunächst der "offizielle". Wenn du ein Benutzerhandbuch / HowTo oder ein "Erste Schritte"-Handbuch schreiben / übersetzen willst, dann solltest du zunächst einen Issue im IssueTracker <http://qa.openoffice.org/servlets/ProjectIssues> eintragen. Dafür bitte "Documentation" und "Task" wählen. Nachdem du dein Dokument fertig übersetzt / geschrieben hast, bitte an den Issue anhängen, danach wird dein Text noch einmal gegengelesen und wenn alles fertig ist, auf die Webseite (von einem Projektmitglied mit Schreibzugriff) hochgeladen.

Das deutschsprachige Team hat sich dazu entschlossen, für die Koordination der Übersetzungen die Arbeitsplattform <http://oooauthors.org/de> zu nutzen. Auf der Startseite findest du zunächst eine Erklärung dazu, was nötig ist, wie du vorgehen solltest und wo du Hilfe findest. Von der Startseite aus ist auch die Übersichtsseite verlinkt, die zeigt, wer gerade woran arbeitet, wo Korrekturleser gesucht werden, wo evtl. noch Screenshots u. ä. gemacht werden müssen.

Sobald du auf oooauthors.org registriert bist, kannst du Änderungen an der Übersichtsseite vornehmen und beispielsweise dich als Bearbeiter eines Dokumentes eintragen. Von der Übersichtsseite aus sind auch die jeweiligen Versionen der verschiedenen Dokumente verlinkt. Das heißt, du klickst einfach auf das entsprechende Icon und kannst die Datei herunterladen.

Wenn du der Erstübersetzer des Dokumentes sind, dann solltest du auch eine aktuelle Beta-Version von OpenOffice.org installiert haben, da die Bildschirmfotos, die in den Dokumenten enthalten sind, an die deutschsprachige Version angepasst werden sollen. Für die Bildschirmfotos ist kein bestimmtes Betriebssystem Voraussetzung, einzig in einem Kapitel sollten die Fotos immer vom gleichen Computer gemacht werden, damit die Einheitlichkeit gewahrt bleibt. Die neue Version wird auch zum Testen der verschiedenen Beschreibungen benötigt. Das, was geschrieben wird, soll ja schon stimmen und der Benutzer soll nicht mehr als nötig verwirrt werden. :)

Wenn du das Dokument fertig übersetzt / Korrektur gelesen hast, dann kannst du es in den entsprechenden Ordner auf OOOAuthors wieder hochladen. Wenn du das getan hast, dann melde dich bitte auch noch in "unserem" Issue 42931 http://www.openoffice.org/issues/show_bug.cgi?id=42931 und sage den Kollegen Bescheid, dass du Korrekturleser suchst. :) Durch einen Eintrag in dem Issue wird eine Mail an alle eingetragenen Benutzer des Issues geschickt, die ein Interesse an den Übersetzungen haben und ein Korrekturleser sollte sich so recht schnell finden lassen. Ziel ist, die Dokumentation zur neuen OpenOffice.org-Version möglichst zeitgleich mit der Software auf den Seiten von OpenOffice.org zu veröffentlichen.

Falls noch etwas unklar sein sollte oder du zu irgendeiner Beschreibung im Text eine Frage hast, dann kannst du mich gerne direkt anmailen: eskroni@openoffice.org

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch bei Wolfgang Henderkes und Bernhard Dippold für die konstruktive Kritik und bei Charles-H. Schulz für die Tipps zum Umgang bei Mandriva mit Beiträgen aus der Community und bei Charles-H. Schulz und Scott Carr für die Hinweise zur Dokumentations-Erstellung bei OOo.